



Die Diagnose an einer bösartigen Erkrankung zu leiden stellt oftmals das Leben des Betroffenen aber auch das der Angehörigen auf den Kopf.

Es gilt eine Möglichkeit zu finden, mit vielen neuen Sorgen, Ängsten und Ungewissheiten umzugehen. Je nach Schwere der Erkrankung hat man mit Einschränkungen im beruflichen und privaten Alltag zu kämpfen.

Bei gesundheitlichen Beschwerden sind die ersten Ansprechpartner in jedem Fall die aktuell behandelnden Fachärzte oder wir.

Im Laufe der Erkrankung können jedoch Unsicherheiten und Probleme (z.B. sozialer oder psychischer Natur) auftreten, die Anlass zu Beratung sein können oder eine zusätzliche Betreuung notwendig werden lassen.

Falls Sie sich in onkologischer Behandlung beim Onkologen oder im Krankenhaus befinden, können Sie dort nach psychoonkologischen Angeboten über den Sozialdienst nachfragen.

Weitere Anlaufstellen sind:

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle der AWO in Karlsruhe**

(gefördert durch den Krebsverband Baden-Württemberg)

Kronenstraße 15, 76133 KA

0721- 35007 –128 oder –129

- sozialrechtliche Informationen
- Unterstützung und Begleitung von Betroffenen und Angehörigen
- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Gruppengespräche

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Diakonischen Werkes Karlsruhe**

Kaiserstraße 172, 76133 Karlsruhe

0721 - 831849-45 /-41 oder –43

- Beratungsgespräche
- Krisenintervention
- Informationen über Kurmöglichkeiten, Rentenanträge, Behindertenausweis, Beihilfen
- Haus- und Krankenhausbesuche

**Krebsinformationsdienst des dkfz** (Deutsches Krebsforschungszentrum in Heidelberg)

Telefon: 0800 4203040

e-mail: [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder über e-mail Formular der Homepage

- Kostenfrei
- beantwortet individuelle Anfragen zu Krebs betreffs Ursachen, Risikofaktoren, Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge
- auch zum Einholen einer Zweitmeinung geeignet
- Vermittlung von Adressen von Institutionen/Organisationen der medizinischen und psychosozialen Betreuung von Krebspatienten

Weitere Informationen im Internet finden Sie

- Bei der Deutschen Krebshilfe unter <https://www.krebshilfe.de>
- Bei der Deutschen Krebsgesellschaft <https://www.krebsgesellschaft.de>
- Speziell junge Menschen, die sich mit der Diagnose Krebs konfrontiert sehen können über die **Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs** unter <https://www.junge-erwachsene-mit-krebs.de/stiftung/> zusätzliche Informationen finden.